

## **EBAY Verkäufe**

Viele Sammler haben in der Vergangenheit die Online Plattformen genutzt, um ihre Dubletten zu verkaufen. Ebay hat kürzlich sogar die Verkaufsgebühren für private Verkäufer aufgehoben. Wer hätte von einem kommerziellen Unternehmen eine so großzügige Entscheidung erwartet? In der Realität ist diese Haltung aber nicht so großzügig. Nach nur 30 Verkäufen taucht beim Verkäufer ein roter Balken im Ebay Konto auf. Der Verkäufer wird aufgefordert seine Steuernummer anzugeben, womit er zum kommerziellen Verkäufer wird und steuerpflichtig ist. Begründet wird diese Maßnahme mit einer Gesetzgebung, die seit 2023 gilt. Danach müssen Verkäufer mit mehr als 30 Verkäufen oder mit 2000 € Umsatz dem Finanzamt gemeldet werden. Wer will sich diese Mühe auferlegen? Vielmehr wird durch diese Gesetzgebung der Privathandel mit Briefmarken, zumindest über Online Plattformen, zum Erliegen kommen. Für Sammler war gerade der Kauf von kleinen Werten, mit denen die Sammlung vervollständigt werden kann, attraktiv. Diese 1€ Lose werden jetzt nicht mehr angeboten, da sie für Händler keinen Handelswert besitzen. Schade!

Norbert Koch